

## Einleitung

Die nachstehende, sehr beschränkte Zusammenstellung berühmter Freimaurer wird zitiert nach [www.freimaurerei.ch](http://www.freimaurerei.ch) (Hervorhebung im 1. Abschnitt durch die zitierende Red. AARON-Edition) und stellt ein positivistisches Selbstzeugnis dar. **Leider handelt es sich bei den zitierten Bauleuten fast nur um Männer und bis auf wenige Ausnahmen um Verstorbene...** Es gilt auch zu beachten, dass sich die Quellen oft widersprechen. Aber auch die hier zitierte Quelle nährt das Märchen, die Freimaurer (anderer Ausdruck. Bauleute → siehe dazu 1. Petrus 2,6-8, Apostelgeschichte 4,11.12 etc.) seien ein harmloses, rein gutmenschliches, anspruchloses Grüppchen, das nur ganz uneigennützig das Wohl der anderen, der Nichtfreimaurer, befördere. Dies ist eine sehr gut und breit abgestützte Legende, die deshalb so gut spielt, weil die Bauleute die Medien sehr gut im Griff haben und somit in der „Weltpresse“ kaum kritische Artikel erscheinen, oder bloss solche, in denen sich „Freimaurersympathisanten“ (meistens selber Freimaurer) über die den Bauleuten angeblich absolut zu Unrecht unterstellten „Weltverschwörungstheorien“ mokieren. Die Geschichte, z.B. der Revolutionen, spricht eine andere, ganz deutliche Sprache. Sicher falsch ist aber die „urrömische“ Legende (wer hat sie aufgebracht!!!), dass es sich bei der Freimaurerei um eine zionistisch-jüdische Weltverschwörung handle! Ebenso ein Märchen ist es, die Entstehung der Maurerei, dieser „alt-oekumenischen“ chaldäischägyptischgriechischrömischen Religion der Mächtigen auf den Beginn des 18. Jahrhunderts zu datieren... Die Bauleutezunft ist – leider – uralte. Sie widerspricht eindeutig dem bibeltreuen Christentum und bekämpft dieses seit jeher subtil. Es gibt nichts Neues unter der Sonne...

Als Beleg dazu siehe

[http://www.aaronedition.ch/Aus kleinen Steinen Freimaurer Religion der Maechtigen\\_aktuell.pdf](http://www.aaronedition.ch/Aus_kleinen_Steinen_Freimaurer_Religion_der_Maechtigen_aktuell.pdf)

## „Berühmte und bekannte Freimaurer

Die folgende Liste enthält Namen von Persönlichkeiten, die entweder in der Öffentlichkeit hohes Ansehen genossen, in ihren Logen aber vielleicht wenig bis gar nicht in Erscheinung traten. Andere wiederum haben viel für die Freimaurerei geleistet, ohne dass sie in der profanen Gesellschaft wesentlich in Erscheinung getreten wären. Manche waren zu Lebzeiten berühmt und sind heute vergessen. Einige wenige, die man oft zu Unrecht als Freimaurer bezeichnet, werden hier mit einer entsprechenden Notiz genannt. **Die Aufzählung kann nur eine willkürliche und beschränkte Auswahl sein, in der z. B. weit über hundert Staatsoberhäupter und ebenso viele geistliche Würdenträger fehlen.**

**Abd el-Kader**, Ibn Muhyī (1808-1883), Kabylenfürst in Algerien, arabischer Emir, der sich in den Kolonialkriegen gegen Frankreich durch ritterliche Gesinnung auszeichnete und Tausende in den Christenmassakern von Damaskus rettete. Mitglied der Pariser Loge «Henri IV.» und der Loge «Les Pyramides d’Egypte».

**Aldrin**, Edwin E. (\*1930), amerikanischer Astronaut (Gemini 12, Apollo 11, Pilot der Mondkapsel «Eagle»), mit Neil Armstrong erster Mensch auf dem Mond, soll das USA-Banner seiner Loge in den Mondboden gepflanzt haben.

**Allende**, Salvador (1908-1973), chilenischer Staatspräsident, ermordet im Putsch von General Pinochet.

**Amundsen**, Roald (1872-1928), norwegischer Polarforscher, erreichte als Erster den Südpol, überflog mit Nobiles Luftschiff den Nordpol.

**Anderson**, James (1684-1739), Pfarrer der Presbyterianer, gilt als Verfasser der Konstitution mit den «Alten Pflichten».

**Armstrong**, Louis «Satchmo» (1900-1971), Jazztrompeter, Mitglied der «Montgomery Lodge» Nr. 18 in New York.

**Ashmole**, Elias (1617-1692), Offizier, Physiker, Astrologe, Jurist, Arzt, Alchemist, Botaniker, Historiker in Oxford und Mitglied der Royal Society, wurde 1646 in Lancashire und 1682 in eine Londoner Loge aufgenommen.

**Baden-Powell**, Sir Robert Stephenson Smith Lord of Gilwell (1857-1941), General im Burenkrieg, gründete die von den Büchern seines Freundes Kipling inspirierte Pfadfinderbewegung, war nicht Freimaurer.

**Bartholdi**, Frédéric Auguste (1834-1904), Bildhauer, schuf das Denkmal für Lafayette und Washington in Paris und die Freiheitsstatue in New York, Mitglied der Loge «Alsace-Lorraine».

**Benes**, Eduard (1884-1948), organisierte mit Masaryk den Widerstand gegen Österreich, wurde Mitbegründer und Aussenminister der tschechoslowakischen Republik, Ministerpräsident, Staatspräsident, Mitglied der Loge «Pravda Vítezí».

**Berthelot**, Marcelin Pierre Eugène (1827-1907), Chemiker, Mitglied der Académie française, Mitglied der Loge «La Fraternité Universelle».

**Bertuch**, Friedrich Justin (1747-1822), Sekretär des Grossherzogs Carl August von Weimar, Stuhlmeister der Loge «Amalia», Herausgeber der Anthologie «Gesänge für Freimaurer zum Gebrauch aller Teutschen Logen».

**Blücher**, Gebhard Leberecht von (1742-1819), Fürst von Wahlstadt, preussischer Generalfeldmarschall, Mitglied mehrerer Logen, Stuhlmeister der Loge «Zu den drei Balken» in Münster.

**Bluntschli**, Johann Caspar (1808-1881), Professor für Staatsrecht an der Universität Zürich, Verfasser des Zürcher Zivilgesetzbuches und eines Entwurfes für die Bundesverfassung, später Professor in München und Heidelberg, aktiver Freimaurer, schrieb auch Rituale.

**Bode**, Johann Joachim Christoph (1730-1793), Tagelöhnerssohn, autodidaktischer Komponist, Militärmusiker und Schriftsteller, betrieb, durch Heirat vermögend geworden, eine Buchdruckerei und einen Verlag, gab u.a. Werke von Lessing, Klopstock und Schröder heraus, Mitglied der Logen «Absalom» in Hamburg und der «Amalia» in Weimar, wandte sich ab von der «Strikten Observanz», wurde Illuminat und Philaleth, Freund von Schröder.

**Boieldieu**, François Adrien (1775-1834), französischer Komponist von Opern («Kalif von Bagdad», «Weisse Dame») und einer Freimaurerkantate für die St. Petersburger Loge «Les Amis Réunis».

**Boito**, Arrigo (1842-1918), Komponist («Mefistofele»), Librettist für Verdi («Othello», «Falstaff»), Übersetzer («Rienzi», «Tristan»).

**Bolivar**, Simon (1783-1830), Nationalheld im südamerikanischen Befreiungskampf gegen Spanien, Freund von Alexander von Humboldt. Zu seinem Gedenken an seinem 100. Geburtstag errichteten die Freimaurer von Bolivien, Ecuador und Chile eine polytechnische Anstalt für Studenten der südamerikanischen Staaten.

**Bonaparte**, Jérôme (1784-1860), König von Westfalen, Mitglied der Loge «La Paix» in Toulon.

**Bonaparte**, Joseph (1768-1844) Bruder von Napoléon I., König von Spanien, Grossmeister des Grand Orient.

**Bonaparte**, Louis, (1778-1846), König von Holland, zweiter zugeordneter Grossmeister des Grand Orient.

**Boos**, Heinrich (1851-1917), Historiker, Professor an der Universität Basel, Mitglied der Basler Loge «Zur Freundschaft und Beständigkeit», verfasste ein «Handbuch der Freimaurerei» und «Geschichte der Freimaurerei, ein Beitrag zur Kultur- und Literaturgeschichte des 18. Jahrhunderts».

**Borel**, Eugène (1835-1892), Schweizer Bundesrat, Mitglied der Loge «La Bonne Harmonie» in Neuenburg.

**Bourgeois**, Léon Victor Auguste (1851-1925), französischer Staatsmann, Pazifist, Ministerpräsident, ständiges Mitglied des Haager Schiedsgerichtshofes, erster Vorsitzender des Völkerbundes, Friedensnobelpreis 1920, Mitglied der Loge «Sincérité» in Reims.

**Brehm**, Alfred Edmund (1829-1884), Zoologe in Leipzig, Verfasser des «Tierlebens».

**Buchanan**, James (1791-1868), Rechtsanwalt, Senator, 15. Präsident der USA.

**Buonarotti** Filippo Michele (1761-1837), italienischer Freiheitskämpfer, «Patriarch der Carbonari».

**Bürger**, Gottfried August (1747-1794), Dichter («Leonore», «Über die Zufriedenheit», «Über den moralischen Mut»).

**Burns**, Robert (1759-1796), schottischer Dichter, Autor von maurerischen Gedichten.

**Byrd**, Richard E.O (1888-1957), Admiral, überflog Nord- und Südpol, warf über beiden Polen freimaurerische Fahnen ab. Mitglied der «Kane Lodge» Nr. 454 in New York.

**Cagliostro**, Alexander Graf von (1743-1795), eigentlich Giuseppe Balsamo, Hochstapler und Abenteurer, Autor eines «Aegyptischen Ritus». Seine «Halsbandaffäre» ist Inhalt von Goethes «Grosskophta».

**Carducci**, Giosuè (1835-1907), italienischer Dichter, Nobelpreis für Literatur 1906, Mitglied der Logen «Galvani» und «Felsinea» in Bologna sowie der Loge «Propaganda Massonica» in Rom.

**Carey**, Henry, (1687-1743) Dichter und Komponist, Schüler von Geminiani, schrieb die tragikomische Oper «The Generous Freemason or the Constant Lady».

**Casanova**, Giacomo (1725-1798), nannte sich Chevalier de Seingalt, hochgebildeter Abenteurer, stammte aus Böhmen, wurde in Venedig wegen freimaurerischer Umtriebe und Gotteslästerung verhaftet, entfloh aus den «Bleikammern», schrieb eine ausführliche Autobiographie in sechs Bänden.

**Cavour**, Camillo Benso Graf von (1810-1861), Staatsmann, unterstützte den Kampf Garibaldi's, eigentlicher Schöpfer eines geeinten Italiens und, wie viele seiner Mitstreiter, Freimaurer.

**Cerneau**, Joseph (1763-1829) französischer Uhrmacher und Goldarbeiter, gründete 1807 mit dem Patent eines kubanischen Grossmeisters einen AASR in Konkurrenz zu dem auf gefälschten Urkunden von Friedrich dem Grossen beruhenden AASR von Charleston. Nach wechselvoller Geschichte in Amerika gelangte der Ritus über England (siehe Yarker) an Reuss, durch welchen er in Deutschland und Frankreich Fuss fasste, sich aber nicht durchsetzen konnte.

**Chamisso**, Adalbert von (1781-1838), deutscher Dichter, («Peter Schlemihl»), Mitglied einer Berliner Loge.

**Chédel**, André (1915-1984), Literat, Grossredner der SGLA.

**Cherubini**, Luigi (1760-1842), Kirchen- und Opernkomponist in Paris («Medea», «Der Wasserträger»).

**Chrysler**, Walter P. (1875-1940), Autohersteller.

**Churchill**, Sir Winston (1874-1965), englischer Staatsmann, Premierminister, Nobelpreisträger für Literatur 1953.

**Claudius**, Matthias (1740-1815), deutscher Dichter («Wandsbecker Bote», «Der Mond ist aufgegangen»), verfasste auch maurerische Tafellieder.

**Clérambault**, Louis-Nicolas (1676-1749), Sohn und Vater von Musikern im Dienste des Königs von Frankreich, fruchtbarer und berühmter Komponist, schrieb 1743 ein Werk für Singstimme und Instrumentalbegleitung «Les Francs Masons» (sic).

**Condorcet**, Marie Jean Antoine (1743-1794), Mathematiker und Enzyklopädist, war nicht Freimaurer.

**Cooper**, L. Gordon (\*1927), Astronaut (Mercury 9, Kdt. von Gemini 5), Mitglied der «Carbondale Lodge» Nr. 52 in New York.

**Corinth**, Lovis (1858-1925), deutscher Maler und Radierer in München und Berlin, Schöpfer eines Bildes «Die Loge», Mitglied der Münchner Loge «In Treue fest».

**Coster**, Charles de (1827-1879), flämischer Dichter («Till Eulenspiegel»), Mitglied der Brüsseler Loge «Les Vrais Amis de l'Union et du Progrès réunis».

**Coudenhove-Kalergi**, Richard (1894-1972), Begründer der Paneuropa-Bewegung mit dem Ziel eines europäischen Staatenbundes, wurde 1922 in eine Wiener Loge aufgenommen.

**Crowley**, Aleister [eigentlich Edward Alexander] (1872-1947), als Nachfolger von Reuss Oberhaupt des OTO, nannte sich «Baphomet», schrieb die «Gnostische Messe» und zahlreiche Bücher über freimaurerische, spiritualistische und magische Esoterik.

**Danton**, Georges Jacques (1759-1794), Justizminister, Gründer des Revolutionstribunals, Mitglied des Wohlfahrtsausschusses, Mitglied einer Pariser Loge.

**Decazes**, Elie duc de (1780-1860), Ministerpräsident unter Ludwig XVIII., Pair de France, Grandkommandeur des AASR von Frankreich.

**Dermott**, Laurence (1720-1791), Maler und Weinhändler, Stuhlmeister in Irland, später Grosskanzler und Deputierter Grossmeister der «Antients» in London, Verfasser des «Ahiman Rezon» (Die Bedeutung des Titels ist nie geklärt worden), und der Konstitutionen der Antients.

**Derwentwater**, Charles Radcliffe (1693-1746), soll in Paris 1725 die erste französische Loge gegründet haben, geriet beim schottischen Aufstandsversuch in englische Gefangenschaft und wurde im Tower enthauptet.

**Desaguliers**, John Theophilus (1683-1744), Theologe, Jurist und Physiker, Mitglied der Royal Society, Freund von Newton, wird 1719 Grossmeister, geistiger Vater der Konstitution von Anderson.

**Devrient**, Karl August (1797-1872), deutscher Schauspieler und Schwager von Schröder.

**Doyle**, Sir Arthur Conan (1859-1930), Arzt, Autor von Kriminalromanen («Sherlock Holmes»).

**Druey**, Henri (1799-1855), in den ersten Schweizer Bundesrat gewählt, Mitglied der Lausanner Loge «Espérance et Cordialité».

**Ducommun**, Elie (1833-1906), einer der Gründer (mit Henri Lafontaine) und Sekretär des Internationalen Friedensbüros, Friedensnobelpreis 1902, Mitglied der Loge «La Prudence», dann «Zur Hoffnung» (Bern).

**Dunant**, Henri, (1828-1910), Initiant der Genfer Convention, Gründer des Roten Kreuzes, erhielt den ersten Friedens-Nobelpreis 1901, soll in Genf in eine Loge «Cordialité Nr. 1188» aufgenommen worden sein, wofür aber keine Belege gefunden werden konnten.

**Dupaty**, Charles (1746-1788), französischer Jurist, Vorkämpfer für eine Reform des Strafrechts, Stuhlmeister der Loge «Les Neuf Soeurs» in Paris.

**Eiffel**, Alexandre Gustave (1832-1923), französischer Ingenieur, Erbauer des Eiffelturms.

**Eisele**, Donn F. (1930-1987), Astronaut (Apollo 7).

**Endres**, Franz Carl (1878-1954), Offizier im türkischen Generalstab, Journalist, Schriftsteller («Das Geheimnis des Freimaurers», «Die Symbolik des Freimaurers »), Mitglied mehrerer Logen in Wien («Labor»), Paris («Lalande»), Luzern («Fiat Lux») und Stuttgart («Drei Cedern»).

**Favon**, Georges (1848-1902), Journalist, Staatsrat von Genf, Präsident des schweizerischen Nationalrates, Mitglied der Genfer Loge «Fidélité et Prudence».

**Fermi**, Enrico (1901-1954), italienischer Physiker, der sich in Amerika massgebend der Entwicklung der Atomspaltung und der Quantenphysik widmete, Nobelpreis für Physik 1938.

**Ferrari**, Ettore (1844-1929), italienischer Bildhauer (Statue von Giordano Bruno), Politiker, Grossmeister, Grosskommandeur.

**Fichte**, Johann Gottlieb (1762-1814), deutscher Philosoph, Prof. in Jena, Erlangen und Berlin, Verfasser der «Briefe an Constant».

**Findel**, Gottfried Josef Gabriel (1828-1905), Buchhändler und Schriftsteller (Geschichte der Freimaurerei), bewies die Unechtheit der «Yorker Urkunde», Kämpfer gegen Taxil und für die Anerkennung amerikanischer Schwarzenfreimaurer, Ehrengrossmeister der «Prince Hall»-Grossloge in Boston.

**Fleming**, Sir Alexander (1881-1955), englischer Bakteriologe, Entdecker des Penizillins, Nobelpreis für Medizin 1945.

**Florian**, Jean-Pierre Claris de (1755-1794), Dichter von Dramen, Liedern und Fabeln, Moralist und Satiriker, Mitglied der Académie française.

**Ford**, Gerald R. (\*1913), Vizepräsident unter Nixon und nach dessen Rücktritt 38. Präsident der USA.

**Ford**, Henry (1863-1947), amerikanischer Automobilhersteller, Mitglied der «Palestine Lodge» in Detroit.

**Fouché**, Joseph Herzog von Otranto (1759-1820), Polizeiminister, Konservator der Grande Loge de France, um die Freimaurer besser überwachen zu können.

**Franklin**, Benjamin (1706-1790), Buchdrucker, Physiker, Erfinder des Blitzableiters, Politiker, Mitautor und Unterzeichner der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung und der Verfassung von 1787, ab 1731 aktiver Freimaurer und auch Mitglied der Pariser Loge «Les Neuf Soeurs», wo er Pate von Voltaire war.

**Freiligrath**, Ferdinand (1810-1876), deutscher Dichter («Prinz Eugen, der edle Ritter») und Revolutionär, Mitglied der Wormser Loge «Zum wiedererbauten Tempel».

**Frey**, Emil (1838-1922), Schweizer Bundesrat, Mitglied der Loge «Zur Brudertreue » in Aarau.

**Fried**, Alfred Hermann (1864-1921), österreichischer Schriftsteller, enger Mitarbeiter der Pazifistin Berta von Suttner, Gründer der Deutschen Friedensgesellschaft, Mitglied des

Internationalen Friedensinstitutes, Friedensnobelpreis 1911, Mitglied der Wiener Loge «Sokrates».

**Friedrich II. der Grosse**, König von Preussen (1712-1786), wurde schon als Kronprinz Freimaurer.

**Friedrich Wilhelm III.**, König von Preussen (1770-1840), war nicht Freimaurer, erklärte aber, er werde den Freimaurerbund immer schützen, weil er wisse, dass diejenigen seiner Diener, die Maurer seien, auch zu den vorzüglichsten Staatsdienern gehörten.

**Fritsch**, Jakob Friedrich Freiherr von (1731-1814), Staatsminister und Präsident des Geheimen Rates in Weimar, Hauskomtur (Stuhlmeister) der Loge «Amalia» unter der «Strikten Observanz».

**Fritsch**, Karl Wilhelm Freiherr von (1769-1850), Sohn von Jakob Friedrich v. F., Stuhlmeister der Loge «Amalia» in Weimar.

**Furrer**, Jonas (1805-1861), Jurist, Bürgermeister von Zürich, massgebender Mitarbeiter an der Bundesverfassung, erster Bundespräsident der Schweiz 1848, Mitglied der Winterthurer Loge «Akazia», erster Grossredner der SGLA.

**Gambetta**, Léon (1838-1882), französischer Staatsmann, bekämpfte das 2. Kaiserreich, proklamierte die 3. Republik, wurde jedoch nicht Staatspräsident, Mitglied der Logen «La Réforme» in Marseille und «Clémentine Amitié» in Paris.

**Garfield**, James A. (1831-1881), Tagelöhner, Kutscher, Bootsmann, Lehrer, Advokat, Senator, Generalmajor, 20. Präsident der USA, Opfer eines Attentats, Mitglied der «Magnolia Lodge» in Columbus (Ohio).

**Garibaldi**, Giuseppe (1807-1882), italienischer Staatsmann und Revolutionär, erster Grossmeister des Memphis-Misraim-Ritus.

**Gautier**, Théophile, (1811-1872), französischer Dichter, Dramatiker, Romancier, Archäologe.

**Geminiani**, Francesco Xaverio (1674-1762), italienischer Komponist, Schüler von Scarlatti, Direktor der nur aus Freimaurern bestehenden Londoner «Philomusicae et architecturae societates».

**Gershwin**, George (1898-1937), amerikanischer Komponist («Porgy and Bess», «Rhapsody in Blue»).

**Giacometti**, Alberto (1901-1966), Maler und Bildhauer, Mitglied der Zürcher Loge «Modestia cum Libertate».

**Glenn**, John (\*1921), Astronaut (Mercury 6, erste Erdumkreisung), Senator, STS-95.

**Gneisenau**, August Neidhardt Graf von (1760-1831), Generalstabschef unter Blücher, Staatsrat, Gouverneur von Berlin, Generalfeldmarschall, Mitglied und Ehrenmitglied der Loge «Zu den drei Felsen» in Schmiedeberg (Riesengebirge).

**Goblet d'Alviella** Eugène Félicien Graf (1846-1927), belgischer Schriftsteller, Universitätsprofessor, Staatsminister, Mitglied der Brüsseler Loge «Amis Philanthropes », Grossmeister des Grand Orient de Belgique, überarbeitete die Rituale der AASR-Grade, Grosskommandeur.

**Goethe**, Johann Wolfgang von (1749-1832), deutscher Dichter, Staatsrat, Kriegsminister und Theaterintendant in Weimar, verfasste neben vielen maurerischen Gedichten u. a. auch das Einweihungs-Märchen «Die grüne Schlange», eine Fortsetzung der «Zauberflöte», das Drama «Der Grosskophta» mit Cagliostro als Hauptrolle, «Faust» und den «Wilhelm Meister» mit zahlreichen maurerischen Bezügen, war Mitglied der Loge «Amalia zu den drei Rosen» und der Illuminaten.

**Goldoni**, Carlo (1707-1793), italienischer Lustspieldichter («Donne curieuse», ein Stück über Frauen, die hinter das maurerische Geheimnis ihrer Männer kommen wollen).

**Görres**, Josef von (1776-1848), Philosoph, Mediziner, Physiologe, Professor in Koblenz, Heidelberg und München, lebte als politischer Flüchtling in der Schweiz, Mitglied einer französischen Loge.

**Gould**, Robert Freke (1836-1915), Offizier, später Rechtsanwalt, Mitglied der «Royal Navy Lodge» in Ramsgate (Kent), Mitbegründer und Stuhlmeister der «Quatuor Coronati Lodge», Verfasser der sechsbändigen «History of Freemasonry», dem englischen Standardwerk der freimaurerischen Geschichtsschreibung.

**Grasse-Tilly**, Alexandre François Auguste, Graf von (1765-1845), Sohn des französischen Admirals, Grosskommandeur ad vitam des AASR für Französisch- Westindien, Grosskommandeur des ersten europäischen Obersten Rates, der ihn aber dann absetzte, weil er bezichtigt wurde, «alle Macht allein ausüben zu wollen».

**Grégoire**, Henri (1750-1831), Politiker, Bischof von Blois, setzte sich ein für Juden, Schwarze und die Abschaffung der Sklaverei.

**Gris**, Juan (1887-1927), spanischer Kunstmaler, Freund von Picasso.

**Grissom**, Virgil I. (1926-1967), Astronaut (Mercury 4, Gemini 3).

**Grock**, bürgerlicher Name Adrian Wettach (1880-1959), Schweizer Clown von Weltruf, Mitglied einer französischen Loge.

**Grouchy**, Emmanuel, Marquis von (1766-1847), Marschall von Frankreich. Napoleon gab ihm die Schuld an der Niederlage von Waterloo, weil er, statt dort einzugreifen, nach der Schlacht von Ligny auftragsgemäss die Preussen verfolgte.

**Guénon**, René (1886-1951), französischer Esoteriker.

**Guillotín**, Joseph Ignace (1738-1814), Arzt, Erfinder der Guillotine.

**Häberlin**, Hermann (1862-1938), Sozialhygieniker, Politiker, Pazifist, Mitglied der Zürcher Loge «Modestia cum Libertate», Grossmeister der SGLA.

**Hahnemann**, Samuel Christian Friedrich (1755-1843), Arzt, Begründer der Homöopathie, Mitglied der Loge «Zu den drei Seeblättern» in Siebenbürgen und der «Minerva» in Leipzig.

**Hanusch**, Ferdinand (1866-1923), ursprünglich Webergeselle, später Staatssekretär für soziale Fürsorge, Schöpfer des österreichischen Arbeiter- und Angestelltenrechtes, Mitglied der Loge «Lessing» in Wien.

**Hardenberg**, Karl August, Fürst von (1750-1822), preussischer Staatsmann, Staatskanzler, Reformter unter König Friedrich Wilhelm III., wandte sich gegen Metternich, der die Unterdrückung des Freimaurerbundes verlangte, Mitglied und Stuhlmeister der Loge «Zum weissen Pferd» in Hannover.

**Harding**, Warren G. (1865-1923), 29. Präsident der USA, Mitglied der «Marion Lodge» Nr. 70 in Marion (Ohio) und des AASR.

**Haydn**, Josef (1732-1809), Komponist, Freund und Logenbruder von Mozart.

**Helvetius**, Claude Adrien (1715-1771), Philosoph, Enzyklopädist, Philanthrop,

Autor von «De l'Esprit», das, von Papst, Parlament und Sorbonne verurteilt, öffentlich verbrannt wurde, plante eine wissenschaftlich-künstlerische Freimaurerloge, die nach seinem Tode mit dem Namen «Les Neuf Soeurs» auch Voltaire aufnahm und diesem als besondere Ehrung die maurerische Bekleidung von Helvetius übergab.

**Henne am Rhy**, Otto (1826-1914), Staatsarchivar in St. Gallen, Kulturhistoriker, Bearbeiter von Ritualen.

**Herder**, Johann Gottfried (1744-1803), Theologe, Philosoph, Schriftsteller («Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit», «Briefe zur Beförderung der Humanität», «Adrastea»), Freund und Mitarbeiter von Schröder bei der Ausarbeitung seiner Lehrart.

**Hogarth**, William (1697-1764), englischer Maler und Kupferstecher, malte zahlreiche Freimaurerportraits. Das Bild «The Night» karikiert eine Strassenszene mit Freimaurern, und «The Mystery of Masonry brought to light by the Gormogons» ist eine satirische Karikatur bekannter Freimaurerpersönlichkeiten.

**Hoover**, John Edgar (1895-1972), Direktor des FBI, Mitglied der «Federal Lodge» Nr. 1 und der «Justice Lodge» Nr. 46 in Washington D.C.

**Hottinger**, Johann Jakob (1783-1860), Historiker, Professor an der Zürcher Universität, Grossrat, Regierungsrat, erster Grossmeister der SGLA.

**Houdini**, Heinrich (1874-1929), Zauberkünstler, bemühte sich, die Tricks von spiritistischen Medien zu enthüllen, Mitglied einer New Yorker Loge.

**Houdon**, Jean Antoine (1741-1828), Bildhauer, porträtierte viele geistige Grössen seiner Zeit, wie Rousseau, Condorcet und die Freimaurer Lafayette, Franklin, Voltaire, Lalande, Dupaty, Pastoret und Washington, Mitglied der Loge «Les Neuf Soeurs».

**Hufeland**, Christoph Wilhelm (1762-1836), Arzt, Professor an der Berliner Universität, Vorkämpfer der Kuhpocken-Schutzimpfung, Freund von Schröder, Mitglied der Loge «Augusta zu den drei Flammen» in Göttingen.

**Hummel**, Johann Nepomuk (1778-1837), Komponist, Schüler Mozarts, Kapellmeister in Weimar, Mitglied der Loge «Amalia».

**Hund**, Karl Gotthelf, Baron von (1722-1776), Mitglied einer Pariser Loge, gründete die «Strikte Observanz».

**Iffland**, August Wilhelm (1759-1814), Schauspieler und Dichter («Der Magnetismus », freimaurerisches Schauspiel), wurde von Schröder in die Hamburger Loge aufgenommen.

**Immermann**, Karl Leberecht (1796-1840), Dichter und Dramatiker («Münchhausen »), Mitglied der Magdeburger Loge «Ferdinand zur Glückseligkeit».

**Irwin**, James B., (1930-1991), Astronaut (Apollo 15).

**Jackson**, Andrew (1767-1845), kämpfte gegen Engländer, Indianer und Spanier, 7. Präsident der USA, Grossmeister der Grossloge von Tennessee.

**Joffre**, Jacques César, (1852-1931), französischer Oberbefehlshaber im 1. Weltkrieg, Marschall von Frankreich, Mitglied der Loge «Alsace-Lorraine» in Paris.

**Johnson**, Andrew (1808-1875), Schneider, Senator, Vizepräsident, nach Lincolns Ermordung 17. Präsident der USA, Impeachment-Verfahren wegen Verfassungsbruch mit Freispruch, Ehrenmitglied der Grossloge von Florida.

**Johnson**, Lyndon B. (1908-1973), Lehrer, Abgeordneter, Senator, Vizepräsident von Kennedy und nach dessen Ermordung 36. Präsident der USA.

**Jonas**, Franz (1899-1974), Buchdrucker und Politiker, Bürgermeister von Wien, österreichischer Bundespräsident, Mitglied einer Wiener Loge.

**Jung**, Karl Gustav (1793-1864), Professor für Medizin in Basel, Stuhlmeister der Loge «Zur Freundschaft und Beständigkeit», Grossmeister der SGLA, Stifter des Asyls «Zur Hoffnung» für Erziehung und Pflege von geistig behinderten Kindern.

**Kellogg**, Frank B. (1856-1937), Staatssekretär der USA, Friedensnobelpreis 1929, Mitglied der Rochester Lodge Nr. 21 in New York.

**Kerényi**, Károly (1897-1973), klassischer Philologe und Religionswissenschaftler, Mythenforscher am C. G. Jung-Institut, Mitglied der Zürcher Loge «Modestia cum Libertate».

**Kipling**, Rudyard (1865-1936), Schriftsteller («Das Dschungelbuch», «Kim»), Freund von Baden-Powell.

**Klinger**, Friedrich Maximilian von (1758-1831), Generalleutnant, Dichter des Dramas «Sturm und Drang», das zur Bezeichnung einer ganzen Literaturepoche wurde. Freund von Goethe, Mitglied der Zürcher Loge «Modestia cum Libertate ».

**Klopstock**, Friedrich Gottlieb (1724-1803), deutscher Dichter («Der Messias», «Zürichsee»), Logenbruder von Lessing in der Hamburger Loge «Zu den drei Rosen». Zweifel an seiner Logenmitgliedschaft sind nicht fundiert.

**Knigge**, Adolph Freiherr von (1752-1796), Schriftsteller (Über den Umgang mit Menschen), Pazifist, Kosmopolit, Freimaurer der «Strikten Observanz», dann der «Illuminaten» und des «Eklektischen Bundes».

**Kossuth**, Lajos (1802-1894), Rechtsanwalt, ungarischer Freiheitskämpfer, wegen Hochverrats verurteilt und amnestiert, Führer der Revolution von 1849, Reichsverweser, Nationalheld, Ehrenmitglied der Loge Nr. 133 in Cincinnati.

**Kotzebue**, August von (1761-1819), Rechtsanwalt in Weimar, Hoftheaterdichter in Wien, schrieb über 200 Dramen von geringem Wert (u.a. «Die Freimaurer»), russischer Staatsrat, Intrigant, versuchte Unfrieden zwischen Schiller und Goethe zu stiften, wurde in Mannheim ermordet, Mitglied einer Loge in Reval oder Moskau.

**Krause**, Karl Christian Friedrich, (1781-1832), Philosoph, Privatdozent für Philosophie, Mathematik und Naturrecht in Jena, entwickelte auf der Basis des Cartesianischen Zweifels eine Kategorienlehre des einfachen Seins, Mitglied der Loge «Archimedes zu den drei Reissbrettern» in Altenburg und affilierte dann in der Loge «Zu den drei Schwertern und den wahren Freunden» in Dresden. Die Veröffentlichung seines maurerischen Hauptwerks «Die drei ältesten Kunsturkunden der Freimaurerbrüderschaft» löste heftigen Streit aus und hatte schliesslich seinen Ausschluss zur Folge, der dann 50 Jahre nach seinem Tod widerrufen wurde.

**Laban von Várallya**, Rudolf (1879-1958), weltberühmter Tänzer, Choreograph und Gründer von Tanzschulen seines Namens, Stuhlmeister der Zürcher Loge «Libertas et Fraternitas».

**Lachenal**, Adrien (1849-1918), Schweizer Bundesrat, Mitglied der Genfer Loge «Fidélité et Prudence».

**Laclos**, Pierre Ambroise François Choderlos de (1741-1803), Offizier und Schriftsteller («Liaisons dangereuses»).

**Lafayette**, Marie Joseph, Marquis de (1757-1834), General im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg, nach der Rückkehr nach Frankreich liberaler Royalist, rettete als Kommandant der Nationalgarde 1789 den König und dessen Familie und brachte sie heil nach Paris, entwarf die «Erklärung der Menschenrechte». Er soll einer amerikanischen Loge den Schlüssel der Bastille geschenkt haben. Seine Frau fertigte für Washington den Schurz an, den dieser an der Grundsteinlegung des Kapitols trug. Mitglied einer Militärloge in Morristown und der Loge «Contrat Social» in Frankreich.

**Lafontaine**, Henri (1854-1943), Vizepräsident des belgischen Senats, einer der Gründer und Präsident des Internationalen Friedensbüros, Friedensnobelpreis 1913, Mitglied der Brüsseler Loge «Les Amis Philanthropes».

**Lalande**, Joseph Jérôme Lefrançais de (1732-1807), Astronom, Mitglied vieler Akademien, veröffentlichte einen Sternkatalog mit 47'000 Sternen, Gründer und Stuhlmeister der Pariser Enzyklopädistenloge «Les Neuf Soeurs».

**Lavater**, Diethelm (1740-1826), Bruder des berühmten Johann Caspar, Arzt und Politiker, Mitglied der Zürcher Loge «Modestia cum Libertate».

**Lessing**, Gotthold Ephraim (1729-1781), Dramatiker und Schriftsteller («Nathan der Weise», «Ernst und Falk»), wurde auf kaum reguläre Weise in einer Hamburger Wohnung aufgenommen und bis in den 3. Grad befördert, hat aber dann nie an einer Arbeit teilgenommen.

**Lindbergh**, Charles A. (1902-1974), Flieger-Brigadegeneral, überquerte als erster im Flugzeug den Atlantik in östlicher Richtung, Mitglied der «Keystone Lodge» Nr. 243 in St. Louis. Auf seinen Ozeanflug soll er seine maurerischen Dokumente mitgenommen haben.

**Liszt**, Franz, (1811-1886), ungarischer Pianist und Komponist, Mitglied von Logen in Frankfurt und Berlin, Ehrenmitglied der Zürcher Loge «Modestia cum Libertate».

**Littré**, Paul, Emile (1801-1881), Philosoph, Positivist, Schriftsteller, Übersetzer von Hippokrates und Dante, Mitglied der Académie Française, Abgeordneter, Senator auf Lebenszeit, Schöpfer des «Dictionnaire», Mitglied der Loge «La Clémentine Amitié».

**Loewe**, Carl (1796-1869), Komponist von weltlichen Liedern, Kirchenmusik und auch Freimaurergesängen. Das bekannteste Lied «Die Uhr» wurde in seiner Loge «Zu den drei Zirkeln» in Stettin uraufgeführt.

**Lortzing**, Gustav Adolf (1801-1851) Komponist («Zar und Zimmermann», «Undine»), Schauspieler und Verfasser aller seiner Operntexte, Mitglied einer Aachener Loge, dann der «Balduin zur Linde» in Leipzig, für die er die Jubelkantate «Minerva zu den drei Palmen» zum 100jährigen Bestehen schrieb.

**Maistre**, Joseph Marie, Graf von (1753-1821), staats- und religionsphilosophischer Schriftsteller, Verfechter des kirchlichen Absolutismus, Mitglied der Loge «Aux Trois Mortiers», wo er aber an den «Kindereien» keinen Gefallen fand und sich der Rektifizierten Schottenmaurerie anschloss.

**Manzoni**, Alessandro (1785-1873), italienischer Dichter («I promessi sposi»), Freidenker, Senator, kämpfte für die Einigung Italiens.

**Marat**, Jean-Paul (1744-1793), aus Boudry (Neuenburg), Arzt, Journalist, Führer der französischen Revolution, Mitglied einer Londoner Loge, war jedoch als Freimaurer nie aktiv.

**Marshall**, George (1880-1959), Staatssekretär und Verteidigungsminister der USA, Initiator des Marshall-Plans, Friedensnobelpreis 1953, Mitglied einer Loge in Washington.

**Mazzini**, Giuseppe (1805-1872), Rechtsanwalt, italienischer Freiheitskämpfer, Mitstreiter von Garibaldi, Mitglied und Ehrenmitglied zahlreicher Logen. Bei seinem Begräbnis wurden in Rom zum ersten Mal Freimaurerfahnen durch die Strassen getragen.

**McKinley**, William (1843-1901), Rechtsanwalt, 25. Präsident der USA, wurde ermordet.

**Méhul**, Etienne Nicolas, (1763-1817), französischer Komponist («Josef in Ägypten»).

**Mesmer**, Friedrich Anton (1733-1815), Entdecker des Magnetismus, Freund von Mozart, der ihm in «Cosi fan tutte» ein (zweifelhaftes) Denkmal gesetzt hat, lange als Scharlatan verlacht, später rehabilitiert worden, gilt als einer der Wegbereiter für die Psychiatrie.

**Meyerbeer**, Giacomo eigentlich Jakob Liebmann Beer, (1791-1864), Opernkomponist («Robert der Teufel», «Der Prophet», «Die Hugenotten», «Die Afrikanerin »).

**Meyrink**, Gustav (1868-1932), österreichischer Bankier und Schriftsteller («Der Golem»).

**Mirabeau**, Honoré Gabriel Victor de Riquetti, Graf von (1749-1791), Politiker, Präsident des Jakobiner-Clubs und der Nationalversammlung, gefürchteter Redner und Publizist, wurde vermutlich in einer Amsterdamer Loge aufgenommen. 339

**Mitchell**, Edgar D. (\*1930), Astronaut (Apollo 14).

**Monroe**, James, (1758-1831) Oberst im Unabhängigkeitskrieg, Freund von Jefferson, Gesandter in Paris, London und Madrid, 5. Präsident der USA, Wiederwahl mit einer einzigen Gegenstimme, lehnt Interventionen europäischer Staaten in Amerika ab (Monroe-Doktrin).

**Montesquieu**, Charles Secondat de la Brède, Baron de (1689-1755), Historiker, Staatsphilosoph und politischer Schriftsteller («L'Esprit des Lois»), Mitbegründer der ersten französischen Logen. Von ihm stammt die Lehre von der Gewaltentrennung, eine der wichtigsten Grundlagen des modernen Staates.

**Montgolfier**, Jacques Etienne (1745-1799), Erfinder des Heissluftballons.

**Morin**, Etienne (1693-1771), Kaufmann, war Mitglied und Gründer zahlreicher Schotten-Logen in Frankreich und Amerika, aus denen später der AASR von Charleston hervorging.

**Mozart**, Leopold (1719-1787), Musiker, wie sein Sohn Wolfgang Amadeus Mitglied der Loge «Zur wahren Eintracht» in Wien.

**Mozart**, Wolfgang Amadeus (1756-91), Komponist, Autor von maurerischer Ritualmusik und der Einweihungsoper «Die Zauberflöte» auf ein Libretto seines Logenbruders Schikaneder, Mitglied der Loge «Zur neugekrönten Hoffnung» in Wien.

**Müller**, Wilhelm (1794-1827), Philologe und Textdichter von Schubert-Liedern («Die schöne Müllerin», «Winterreise»), Mitglied der Leipziger Loge «Minerva zu den drei Palmen».

**Napoléon**, Joseph Charles, (1822-1891), genannt Prince Napoléon mit dem Spitznamen Plon-Plon, Sohn von Jérôme Bonaparte, Freimaurer und Ehrenmitglied der Grossloge von Dänemark.

**Nedbal**, Oskar, (1874-1930), tschechischer Operettenkomponist («Polenblut») und Dirigent, Mitglied der Wiener Loge «Goethe».

**Nehru**, Jawaharlal Pandit (1889-1964), stammt aus einer vornehmen Brahmanenfamilie (Pandit = Gelehrter), Rechtsanwalt, Gefolgsmann von Gandhi, nach der Befreiung Indiens Ministerpräsident.

**Nelson**, Horatio, Viscount und Herzog von Bronte (1758-1805), Admiral, siegte und fiel in der Seeschlacht von Trafalgar, Mitglied der «Union Lodge» Nr. 331 von York.

**Ossietsky**, Carl von (1889-1938), Herausgeber der «Weltbühne», Sekretär der Deutschen Friedensgesellschaft, Friedensnobelpreis 1935, gestorben im Konzentrationslager, Mitglied der (irregulären) Loge «Menschentum» in Hamburg.

**Ostwald**, Wilhelm (1853-1932), Chemiker und Philosoph, Nobelpreis für Chemie 1909, Begründer der «Ostwaldschen quantitativen Farbenlehre», Verfechter des «energetischen Imperativs», Grossmeister des «Freimaurerbundes zur aufgehenden Sonne».

**Papus**, Pseudonym von Dr. Gérard Encausse (1865-1916), Arzt und okkultistischer Schriftsteller, Leibarzt von Zar Nikolaus II. bis er von Rasputin verdrängt wurde, Oberhaupt der Martinisten, war nie Mitglied einer regulären Loge, erwarb aber von Reuss eine Vollmacht zur Gründung eines französischen Grossorients der vereinigten Riten von Cerneau, Memphis und Misraim.

**Pike**, Albert (1809-1891), General der Südstaaten im amerikanischen Bürgerkrieg, Grosskommandeur der südlichen Jurisdiktion des AASR.

**Polk**, James K. (1795-1849), Rechtsanwalt, 11. Präsident der USA.

**Pope**, Alexander (1688-1744), englischer Dichter, Übersetzer von Horaz, Vergil und Homer.

**Prévost d'Exiles**, Antoine François (1697-1769), Abbé, Schriftsteller («Manon Lescaut»).

**Proudhon**, Pierre Joseph (1809-1865), sozialistischer Schriftsteller («Eigentum ist Diebstahl!»), Mitglied der Loge «Sincérité, Parfaite Union et Constante Amitié» von Besançon.

**Puschkin**, Alexander Sergejewitsch, Graf (1799-1837), russischer Dichter und Schriftsteller («Hauptmannstochter», «Boris Godunow», «Eugen Onegin», «Pique Dame», «Ruslan und Ludmilla»), Mitglied der Loge «Ovid» in Kischinew (Moldawien, GUS).

**Quartier-La Tente**, Edouard (1855-1925), Pfarrer, Staatsrat in Neuenburg, Mitglied der Loge «La Bonne Harmonie», Grossmeister der SGLA, Leiter des «Internationalen Büros für freimaurerische Beziehungen», Redaktor der Zeitschrift «Alpina».

**Quasimodo**, Salvatore (1901-1968), italienischer Dichter, Nobelpreis für Literatur 1959.

**Rameau**, Jean-Philippe (1682-1764), Komponist und Musiktheoretiker, schrieb u.a. die Oper «Samson» auf einen Text von Voltaire.

**Ramsay**, Andrew Michael (1686-1743), schottischer Bäckerssohn, Erzieher von Charles Edward Stuart, Offizier, Jurist, Mitglied der Royal Society, konvertierte unter dem Einfluss von Fénelon zum katholischen Glauben. Als Grossmeister der Antients hielt er jene berühmte Rede, in der er die Freimaurerei auf die Johannisritter zurückführte und daraus die Bezeichnung «Johannisloge» ableitete. Er forderte darin auch die Schaffung einer Universalbibliothek, die alles Gute, Grosse, Strahlende und Nützliche aus Kunst und Wissenschaft vereinigen sollte, ein Projekt, das Diderot mit seiner «Encyclopédie» verwirklichte.

**Raspail**, François Vincent (1794-1878), Naturforscher und Politiker, Abgeordneter, Redner der Loge «Les Amis Réunis».

**Reuss**, Theodor (1855-1923), Abenteurer, Journalist, Sänger, vielfacher Ordens- und Logen-Gründer, Oberhaupt der Illuminaten und des Orientalischen Templer-Ordens (OTO), Grosskommandeur des Memphis-Misraim-Ordens, Inspecteur spécial der Martinisten, Grossmeister des Helvetischen Grossorients für den AASR nach Cerneau. Sein Nachfolger im OTO war Crowley.

**Rhodes**, Cecil J. (1853-1902), englischer Politiker und Finanzmann, gewann durch Ausbeutung der südafrikanischen Diamantenfelder riesige Reichtümer, die er gemeinnützigen Zwecken hinterliess, Mitglied der «Oxford University Lodge». Rhodesien (heute Zimbabwe) war nach ihm benannt.

**Richet**, Charles (1850-1935), Französischer Physiologe, Begründer der Heilserumbehandlung und Vorläufer Behrings, Pazifist, Nobelpreis für Medizin 1913, Verfasser einer Kulturgeschichte der Menschheit, Mitglied der Pariser Loge «Cosmos».

**Rizal**, José (1869-1896), philippinischer Augenarzt, Schriftsteller, Naturforscher, Philologe, Freiheitskämpfer, wurde im Aufstand gegen die Spanier fälschlich als Rädelsführer verurteilt und erschossen. Sein Todestag ist Nationalfeiertag der Philippinen.

**Roëttiers de Montaleau**, Alexandre Louis (1748-1808), Direktor der Pariser Münzanstalt, Grossmeister des Grand Orient de France, den er nach der Revolution wieder erweckte.

**Rohan**, Louis René Edouard, Prinz von (1734-1803), Kardinal, Fürstbischof von Strassburg, errichtete dort zusammen mit Cagliostro eine Loge des «ägyptischen Ritus», war auch in die «Halsbandaffäre» verwickelt.

**Roosevelt**, Franklin Delano (1882-1945), 32. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, Mitglied der «Holland Lodge» Nr. 8 in New York.

**Roosevelt**, Theodore, (1858-1919), 26. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, Friedensnobelpreis 1906, Mitglied der «Matinecock Lodge» Nr. 806 in New York.

**Rouget de Lisle**, Claude Joseph (1760-1836), Ingenieurhauptmann, schrieb und vertonte die «Marseillaise», welche, ursprünglich Kampflied der Rheinarmee gegen Preussen und Österreich, später als französische Nationalhymne gesungen wurde.

**Ruchet**, Marc Emile (1853-1912), Schweizer Bundesrat, Mitglied der Loge «Liberté» in Lausanne.

**Ruchonnet**, Louis (1834-1893), Schweizer Bundesrat und Bundespräsident, erster M. v. St. der Lausanner Loge «Liberté», Grosskommandeur AASR.

**Rückert**, Friedrich (1788-1866), Philologe und Orientalist, Übersetzer und romantischer Dichter («Weisheit des Brahmanen», «Kindertotenlieder»), Mitglied der Loge «Karl zum Rautenkranz» in Hildburghausen.

**Rude**, François (1784-1855), französischer Bildhauer («Marseillaise» am Arc de Triomphe, Bronzenenkmäler, Statuen und Büsten im Louvre).

**Sacher-Masoch**, Leopold Ritter von (1835-1895), Historiker, Professor in Graz, Schriftsteller. Seine sexualpathologischen Romane und Novellen prägten den Begriff des Masochismus.

**Sachs**, Karl Ernst August (1829-1909) deutscher Philologe, Autor des «Enzyklopädischen Wörterbuchs der französischen Sprache» (Sachs-Villatte).

**Sade**, Donatien Alphonse François, Marquis de (1740-1814), Schriftsteller, verbrachte fast 30 Jahre seines Lebens im Gefängnis und in der Irrenanstalt von Charenton, wo er die Werke schrieb, die den Begriff «Sadismus» prägten. Die Mitgliedschaft in einer Pariser Loge ist nicht gesichert.

**Saint-Martin**, Louis-Claude Marquis de (1743-1803), Offizier, Rosenkreuzer und Theosoph, Schüler von Pasqually, Begründer des Martinismus (der heute noch mit Zentrum in Lyon existiert und in dem die «unbekannten Oberen» Gesichtsmasken tragen).

**Salten**, Felix (1869-1947), österreichischer Schriftsteller, schrieb das Kinderbuch «Bambi», Mitglied der Wiener Loge «Zur Wahrheit».

**Sauerländer**, Heinrich (1776-1847), Verleger in Aarau.

**Schacht**, Horace Greely Hjalmar (1877-1970), Bankier, deutscher Reichsbankpräsident und Wirtschaftsminister, wurde wegen seiner oppositionellen Haltung zu Hitler im Nürnberger Prozess freigesprochen, Mitglied einer preussischen Loge.

**Schikaneder**, Emanuel (1751-1812), Schauspieler, Schriftsteller, Theaterdirektor, Gründer des «Theaters an der Wien», schrieb das Libretto zur «Zauberflöte», Mitglied einer Loge in Regensburg.

**Schirra**, Walter M. (\*1923), Astronaut (Mercury 8, Gemini 6, Kdt. Apollo 7).

**Schliemann**, Heinrich (1822-1890), Kaufmann und unermüdlicher autodidaktischer Altertumsforscher, Entdecker von Troja.

**Schröder**, Friedrich Ludwig (1744-1816), Schauspieler, Bühnendichter, Theaterdirektor, schuf im chaotischen Wirrwarr der freimaurerischen Riten seiner Zeit die «Schrödersche Lehrart» und liess sich dabei von Goethe, Herder und Hufeland beraten. Seine Rituale wurden von sehr vielen Logen übernommen.

**Scott**, Robert Falcon (1868-1912), Kapitän, erreichte vier Wochen nach Amundsen den Südpol.

**Scott**, Walter L. (1771-1832), schottischer Schriftsteller («Ivanhoe»), Stuhlmeister in Edinburgh.

**Sibelius**, Jean (1865-1957), finnischer Tondichter, Komponist von maurerischer Ritualmusik.

**Sinowatz**, Fred (\*1929), Historiker und Politiker, Parteivorsitzender SPÖ, österreichischer Bundeskanzler, Mitglied einer Wiener Loge.

**Smith, Josef** (1805-1844), «Prophet» der Sekte der «Heiligen der letzten Tage» (Mormonen), wurde in einer Loge aufgenommen und übernahm einiges an maurerischen Symbolen. Später belegte er jedoch die Freimaurerei als «Einrichtung des Teufels selbst» mit dem Bann.

**Soliman, Angelo** (1726-1796), kam als Negersklave in den Besitz des Fürsten Lobkowitz, wurde testamentarisch zum Fürsten von Liechtenstein, sprach und schrieb deutsch, italienisch, französisch, tschechisch und lateinisch, war ein besonderer Freund von Joseph II. und heiratete eine Frau von Christiani, Mitglied der Wiener Loge «Zur wahren Eintracht», wurde nach seinem Tode auf Wunsch des Kaisers Franz II. trotz Protest von Familie und Erzbischof abgehäutet, ausgestopft und in der kaiserlichen Sammlung neben einem Wasserschwein und mehreren Sumpfvögeln dem schaulustigen Publikum gezeigt. Das Museum ging 1848 in Flammen auf, so dass die Schändlichkeit verbrannte.

**Sousa, John Philipp** (1854-1932), amerikanischer Komponist von Märschen («Stars and Stripes»), führte das nach ihm benannte Sousaphon (eine kreisrunde Basstuba mit grossem Schalltrichter) in der amerikanischen Militärmusik ein, Mitglied der «Hiram-Lodge» in Washington.

**Spohr, Louis** (1784-1859), Violinvirtuose und Komponist, Mitglied der Loge «Ernst zum Kompass» in Gotha.

**Stafford, Thomas P.** (\*1930), Astronaut (Gemini 6, Apollo 10).

**Stein, Heinrich Friedrich Karl, Freiherr von und zum** (1757-1831), Staatsmann, mit Hardenberg preussischer Reformator unter König Friedrich Wilhelm III., Mitglied der Loge «Joseph zu den drei Helmen» in Wetzlar.

**Steiner, Rudolf**, (1861-1925) Leiter der deutschen Sektion der Theosophischen Gesellschaft, dann Gründer und Leiter der Anthroposophischen Gesellschaft, errichtete in Dornach eine Hochschule für Geisteswissenschaften und das Goetheanum, gründete die Waldorfschulen, ist nie in eine Loge aufgenommen worden, aber Theodor Reuss erteilte ihm die Erlaubnis, ein Kapitel und einen Grossrat der Adoptionsmaureri unter dem Namen «Mystica aeterna» zu gründen, und ernannte ihn zum Amtierenden General-Grossmeister des ägyptischen Ritus von Misraïm in Deutschland. Steiner bearbeitete nur fünf Grade und schrieb dafür eigene Rituale.

**Stendhal**, Pseudonym für Henri Beyle (1783-1842), französischer Schriftsteller («Le Rouge et le Noir», «La Chartreuse de Parme»), Mitglied einer Pariser Loge.

**Stephan, Heinrich von** (1831-1897), Generalpostdirektor, Initiator für die Gründung des Weltpostvereins, Mitglied der Loge «Teutonia zur Weisheit».

**Stresemann, Gustav** (1878-1929), deutscher Aussenminister und Reichskanzler, Friedensnobelpreis 1926, Mitglied der Loge «Friedrich der Grosse» in Berlin.

**Sullivan, Sir Arthur Seymour** (1842-1900), Komponist («Der Mikado»), Grossorganist der GL von England.

**Sun, Yat Sen**, eigentlich Sun Wen (1868-1925), Arzt und Staatsmann, Führer der chinesischen Revolution von 1911, erster Präsident der Chinesischen Republik, Gründer und Führer der Kuomintang (Volkspartei), Mitglied der Geheigesellschaft «Hong» (Triade) und einer (vermutlich amerikanischen) Freimaurerloge.

**Suworow**, Alexander Wassiljewitsch (1729-1800), Graf von Rimnikskij, Fürst Italijskij, russischer Generalissimus, besiegte die Franzosen in Oberitalien, verlustreicher Alpenübergang, an den das Denkmal bei der Teufelsbrücke erinnert, Mitglied von Logen in St. Petersburg und Königsberg.

**Swedenborg**, eigentlich Emanuel Swedberg (1688-1772), bekannter Wissenschaftler, legte mit 57 Jahren alle Beamten nieder und wurde – auf Grund von Träumen – mystischer Philosoph. Er war nicht Freimaurer, aber sein esoterischtheosophisches System liegt dem 1859 in Amerika entstandenen und über Yarker und Reuss nach Europa gelangten Swedenborg-Ritus zu Grunde. Dieser besteht aus drei Johannis- und mehreren Hochgraden, die auch den Schwedischen Ritus und den deutschen Freimaurer-Orden beeinflusst haben.

**Taft**, William H. (1857-1930) 27. Präsident der USA, Mitglied der «Kilwinning Lodge» Nr. 356 in Cincinnati.

**Talleyrand-Périgord**, Charles Maurice de (1754-1838), französischer Staatsmann, überragende Rolle beim Wiener Kongress 1814-1815.

**Thorwaldsen**, Bertel, (1770-1844), dänischer Bildhauer, Schöpfer des Luzerner Löwendenkmals, Ehrenmitglied der Kopenhagener Loge «Zerubabel».

**Truman**, Harry S. (1884-1972), Berufspolitiker, Vizepräsident, dann 33. Präsident der USA 1945-1953, übernahm die Verantwortung für den Abwurf der ersten Atombombe 1945, unterstützte den Marshall-Plan zur Hilfe an Westeuropa ab 1947.

**Tschiang**, Kaishek oder Jiang Jieshi (1887-1975), Führer der Kuomintang (Volkspartei), nach Bündnis mit den Kommunisten gegen die Japaner, Generalissimus im Bürgerkrieg gegen Maos Partei, floh nach der Niederlage mit dem Staatsschatz nach Taiwan und regierte dort diktatorisch die Republik mit dem Ziel, ganz China wieder zu erobern. Mitglied der «Pagoda Lodge» in Massachusetts.

**Tschoudy**, Theodor Henry, Baron von (1727-1769), freimaurerischer Systembegründer von Schweizer Abstammung.

**Tucholsky**, Kurt, (1890-1935), deutscher Schriftsteller («Schloss Gripsholm»), war Mitglied einer Winkelloge.

**Twain**, Mark (1835-1910), amerikanischer Schriftsteller («Tom Sawyer», «Huckleberry Finn»).

**Uhlmann**, Fritz (1881-1938), Arzt und Pharmakologe, Privatdozent in Basel, Autor eines Rituals in Esperanto, Mitglied der Loge «Freundschaft und Beständigkeit», Gründer und Stuhlmeister der Loge «Zum Fels am Rhein», später «Osiris», Präsident der Allgemeinen Freimaurerliga, Autor eines Buches über den AASR, der drei Katechismen und der «Grossen Werklehre der Freimaurerei».

**Vieuxtemps**, Henri (1820-1881), belgischer Geiger und Komponist, Mitglied der königlichen Akademie.

**Voltaire**, Pseudonym von François-Marie Arouet (1694-1778), Schriftsteller, Dichter und Denker der französischen Aufklärung, Freund von König Friedrich dem Grossen, wurde kurz vor seinem Tode in die Pariser Loge «Les Neuf Soeurs» aufgenommen.

**Voss**, Johann Heinrich (1751-1826), Professor der Philosophie in Heidelberg, Übersetzer griechischer und lateinischer Klassiker, Mitglied der Hamburger Loge «Zu den drei Rosen», trat aber im Streit mit der Grossen Landesloge wieder aus.

**Washington**, George (1732-1799), erster Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, Stuhlmeister der Loge «Alexandria». Den Eid auf die Verfassung leistete er auf der Bibel der «St. Johns Lodge» Nr. 1 von New York. Bei der Grundsteinlegung zum Kapitol trug er einen von der Marquise Lafayette speziell angefertigten Freimaurerschurz und verwendete den Hammer, den ihm der GM von Maryland zu diesem Zweck überreichte.

**Weber**, Karl Julius (1767-1832), humoristischer Schriftsteller («Demokritos oder hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen»).

**Weitz**, Paul J. (\*1932), Astronaut (Skylab 2, STS 6).

**Wellington**, Sir Arthur Herzog von (1769-1852), britischer Feldmarschall, Sieger von Waterloo (mit Blücher), Premierminister, wurde in Irland in eine Loge aufgenommen, verleugnete jedoch später seine Mitgliedschaft.

**Wesley**, John (1703-1791), englischer Geistlicher und Begründer der Methodistenkirche, Mitglied einer irischen Loge.

**Wieland**, Christoph Martin (1733-1813), deutscher Dichter («Agathon», «Abderiten », «Oberon»), Prinzenzieher in Weimar, Freund von Goethe und Herder, Mitglied der Loge «Amalia».

**Wigmann**, Mary (1886-1973), weltberühmte Tänzerin und Choreographin, entwickelte den «Ausdruckstanz», Gründungsmitglied der Zürcher Loge «Libertas et Fraternitas» 1917, aus dem Orientalischen Tempelorden (OTO). 1925 wurde diese Loge in die SGLA aufgenommen.  
**Willermoz**, Jean Baptiste, (1730-1824), Seidenhändler in Lyon, Begründer des RSR.

**Wirth**, Oswald (1860-1943), Ministerialbibliothekar in Paris, esoterischer Schriftsteller, Mitglied der Loge «Travail et Vrais Amis Fidèles», Mitglied des Obersten Rates des französischen AASR, Gründer und Herausgeber der Zeitschrift «Le symbolisme», Autor von Instruktionsbüchern für die drei Grade und dem Buch «Le symbolisme occulte de la Franc-Maçonnerie».

**Wren**, Sir Christopher (1632-1723), Erbauer der St. Pauls Kathedrale in London. Seine Aufnahme am 18. Mai 1691 ist nicht gesichert und wird von Gould angezweifelt.

**Yarker**, John (1833-1913), englischer Schriftsteller, Theosoph, Rosenkreuzer, Oberhaupt des englischen Swedenborg-Ritus und des AASR von Cerneau.

**Young**, Brigham (1805-1877), Haupt der Mormonen, führte diese, als sie aus Illinois wegen Vielweiberei vertrieben wurden, an den Salzsee, herrschte nach der Ermordung des Propheten Smith diktatorisch als Gouverneur über das Mormonen- Territorium Utah und wurde von Präsident Buchanan abgesetzt.

**Zilk**, Helmut (\*1927), Dr. Phil., Professor der Pädagogik, Programmdirektor ORF, 1984-94  
Bürgermeister von Wien, verlor die linke Hand durch eine Briefbombe, Mitglied einer Wiener  
Loge.

**Zinnendorf**, Johann Wilhelm von (1731-1782), Generalfeldstabsmedikus der preussischen  
Armee, Mitglied in den Logen «Philadelphia zu den drei goldenen Armen» (Halle), «Zu den  
drei Totengerippen» (Breslau), «Zu den drei Weltkugeln » (Berlin), der Feldloge «Zum  
goldenen Becher» und vielen anderen, Präfekt der «Strikten Observanz», Stifter der Grossen  
Landesloge und Begründer des Schwedischen Systems in Deutschland.

**Zschokke**, Heinrich (1771-1848), Volksschriftsteller, Politiker, Seminardirektor,  
Mitbegründer der Loge «Wilhelm Tell» (heute «Zur Brudertreue») in Aarau.

Quelle: Handbuch des Freimaurers; Forschungsgruppe Alpina (FGA); “